

lichen Casus nach den *a*-Stämmen aufgegeben und nach den *u*-Stämmen sich gerichtet, durchaus nicht, sondern dass schon bei der Bildung der Casus (hat ja auch das Lateinische und Griechische in diesem Falle kein Gefühl für den *a*-Stamm behalten) das Gefühl mehr für den zu *u* geschwächten *a*-Stamm vorhanden war, als für das ursprüngliche *a*. Sowie also im Latein und im Griechischen das Bewusstsein für den *a*-Laut gänzlich hier geschwunden ist, ebenso waren im Slavischen in der Urzeit nur Spuren für dieses Bewusstsein vorhanden, und sowie in den betreffenden Sprachen der *o*-Stamm als Grundlage gelegt wurde, ebenso wurde im Slavischen auf den schon zu *u* geschwächten *a*-Stamm das Hauptgewicht bei der Bildung der Casus gelegt. Sowie man hiemit im Griechischen und Lateinischen bei der Bildung der Casus anstatt *a* den *o*-Laut voraussetzen muss, ebenso muss im Slavischen schon der *u*-Laut neben dem ursprünglichen *a*-Laute vorausgesetzt werden; es war daher kein Warten nöthig, bis sich etwa im Nominativ Sing. durch weiteres Herabsinken der Halblaut *z* gebildet hat, wie ja Schleicher auf dieses Warten der Abschwächung zu *z* hinwies.

2. Schleicher meint, es wäre unbegreiflich, wenn der Ursprung des *ov*, *ev* vom Auslaute des Stammes herzuleiten wäre, dass bei den Adjectiven doch dieses *ov*, *ev* sich nirgends vorfände. — Dagegen lässt sich Folgendes einwenden. Da die Formen mit *ov* ursprünglich meist nur einsilbigen Substantiven des grösseren Gewichtes wegen beigefügt wurden und vorzugsweise Personennamen zukamen, wodurch es geschah, dass im Böhmischen belebte oder als belebt gedachte Substantiva zu ihnen griffen: so können die Adjectiva, die nur ein Merkmal irgend einer Person oder Sache beilegen und an sich weder etwas Belebtes noch als belebt Gedachtes bezeichnen, doch nicht die Casus mit *ov* haben. So hat *čistu* im Dativ Sing. wohl nur *čistu*; legte man jedoch einer lebenden Person, *Čisto* als Eigennamen bei, so würde auch hier der Dativ auf *ovi*, *Čistovi* zum Vorschein kommen. Die Possessiv-Adjectiva auf *ovz*, *ova*, *ovo* können schon aus dem Grunde kein *ovi* annehmen, weil sie ja schon aus einem fertigen Casus, der schon *ov* angenommen hat, gebildet wurden. Da die Sprache sich dessen bewusst ist, dass hier schon *ov* aus *u* hervorgegangen sei, so wird schon